

Natur-Netz Niedersachsen wird geknüpft

Die Umwelt- und Naturschutzstiftungen in Niedersachsen geben sich eine Struktur. Ein „Natur-Netz Niedersachsen“ entsteht. 30 Stiftungen trafen sich am Mittwoch, dem 22.02.2012, beim Landesportbund in Hannover zu ihrer 2. Vernetzungstagung. Ziel der Tagung ist es, das ehrenamtliche Engagement für die Umwelt in der Stiftungsarbeit zu stärken.

Hannover. Die Umwelt- und Naturschutzstiftungen in Niedersachsen haben sich zu ihrer 2. Vernetzungstagung in Hannover getroffen. Ziel der Veranstaltung war es, sich eine eigene Organisationsstruktur zu geben. Im Zentrum der Beratungen stand weiterhin der Aufbau einer gemeinsamen Internetplattform mit einer Stiftungsdatenbank. Diese soll die Vernetzung der Stiftungen untereinander fördern sowie die zukünftige Recherche nach Zielen, Förderschwerpunkten oder regionaler Ausrichtung von Umwelt- und Naturschutzstiftungen erleichtern.

Eingeladen hat die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, die das bundesweit einmalige Projekt initiiert hat. Geschäftsführer Karsten Behr will mit dem Eigenprojekt das ehrenamtliche Engagement in der Stiftungsarbeit für den Natur- und Umweltschutz insgesamt stärken. Das Projekt wird auch von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) unterstützt. „Niedersachsen übernimmt mit dem „Natur-Netz Niedersachsen“ bundesweit eine Vorreiterrolle“, sagte Karsten Behr am Mittwoch in Hannover. Bisher gebe es noch in keinem Bundesland vergleichbare Initiativen.

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung hat als größte niedersächsische Umweltstiftung mit dem Projekt zunächst die Initiative ergriffen. Es ist erklärtes Ziel, dass sich nach Abschluss der Projektphase im Jahr 2013 die mehr als 100 Stiftungen in dem Netzwerk selbst organisieren. Dazu hat sich nach der 1. Vernetzungstagung im August 2011 in Osnabrück eine Steuerungsgruppe gebildet. Diese hat die aktuelle Tagung inhaltlich vorbereitet und die Vorschläge für eine Organisationsstruktur ausgearbeitet. Die Vorschläge wurden mit einigen Ergänzungen von den Teilnehmern der 2. Vernetzungstagung beschlossen.